

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**


Tag	Beginn	Ende
03.09.2013	17.30 Uhr	20.30 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.


Vorsitzender


Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 03.09.2013

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
SPD Susann Hastigsputh bgl.	X	
Ingolf Streich	X	
Manuela Streich	X	
Jörg Anders - Vorsitzender -	X	
CDU Burkhard Barthel	X	
Regina Christen	X	
Rüdiger Hollm	X	
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	X	
Brigitte Hoffmann	X	
Stellvertretende Mitglieder		
SPD Heiko Klein bgl.		
Renate Gromke bgl.		
Manfred Richter		
Heidi Siebrandt		
CDU Hagen Brinkmeier bgl.		
Gladys Kuklinski bgl.		
Anna-M. Meyer bgl.		
LWG Roswitha Rogall bgl.		
Erna Haftstein bgl.		
Franziska Brahms bgl.		
Siegrid Blendek		
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülick	X	
Manfred Richter		
Christian Droßard	X	
Harald Karstens		
Marc Pollex		
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -		
Jürgen Tiedemann		
Siegrid Blendek		
Ferner anwesend:		
Dipl. Ing. Große ab 17.45 Uhr		
Bernd Damerow		
Franziska Brahms		
Karen Helfrich, Liliencronschule		
sowie		
Frau Plähn als Protokollführerin		

Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

26.08.2013

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 3. September 2013 um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Breitenburger Straße 23 in Lägerdorf werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
3. Einwohnerfragestunde
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Neugestaltung des Schulhofes
 - a) Sichtung und Beratung über die Vorentwürfe des Landschaftsarchitekten
 - b) Beratung zur Überdachung des hinteren Einganges
6. Vorstellung der neuen Kreidekönigin/des neuen Kreidekönigs
7. Bericht zum Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Sepopol
8. Schulleitung der Liliencronschule; hier: Sachstand
9. Internetauftritt der Liliencronschule; hier: Sachstand
10. Basketballkorb
11. Erstellung eines aktuellen Raumbedarfsplanes für die Liliencronschule
12. Sachstand und Beratung zum Kooperationsvertrag mit der Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp
13. Terminvereinbarungen Schule/Kindergarten
14. Seniorenweihnachtsfeier 2013 ; hier: Planung, Ablauf
15. Mitteilungen und Anfragen
16. Beratung zur Aufgabenbeschreibung Leitung Bürgerbegegnungsstätte

gez. Anders
- Vorsitzender -

Hinweis: Es ist zu erwarten, dass der TOP 16 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der **Beschluss** gefasst,

Pkt. 16: Beratung zur Aufgabenbeschreibung Leitung Bürgerbegegnungsstätte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende Herr Anders verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied

Frau Susann Hastigsputh

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

- Herr Barthel fragt nach dem Sachstand Internetbetreuung Schule Lägerdorf.
- Weiter fragt Herr Barthel nach dem geführten Gespräch mit der Schulrätin Frau Zimmermann (Ergebnis).

Zu Pkt. 5: Neugestaltung des Schulhofes

Vorsitzender Anders berichtet, dass der zu Tagesordnungspunkt 5 a) eingeladene Dipl. Ing. Herr Große telefonisch mitgeteilt hat, dass er sich etwas verspäten wird. Somit wird Tagesordnungspunkt 5 a zurückgestellt und die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 5 b und 6 vorgezogen.

b) Beratung zur Überdachung des hinteren Einganges

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Gewerkübersicht mit entsprechenden Preisangaben der Architekten Roggenkamp und Bley vor. Zusätzlich verteilt Ausschussvorsitzender Anders noch einen Plan und einen Schnitt des genannten Architektenbüros für die geplante Maßnahme (**s. Anlage** zu diesem TOP). Das Angebot beläuft sich auf Kosten in Höhe von 58.000 €. Es besteht Einigkeit, dass diese Angelegenheit zur Beratung in die Fraktionen

gegeben werden soll. Frau Hastigsputh weist im Hinblick auf TOP 5 a „Neugestaltung des Schulhofes“ darauf hin, dass in der Gewerkeübersicht auch Pflasterarbeiten aufgeführt sind.



a) Sichtung und Beratung über die Vorentwürfe des Landschaftsarchitekten

Ausschussvorsitzender Herr Anders begrüßt Herrn Dipl. Ing. Große vom Landschaftsarchitektenbüro Baldauf und Große sowie Frau Helfrich von der Liliencronschule Lägerdorf. Herr Dipl. Ing. Große erläutert die zwei verschiedenen Varianten anhand von Plänen, die auch den Ausschussmitgliedern in Kleinformat zur Verfügung gestellt wurden.

Herr Dipl. Ing. Große erläutert die unterschiedlichen „Formen“,

- a) geschwungene und
- b) eckige

Form des Mittelpunktes des Schulhofes. Die Kosten für beide Varianten betragen ca. 65.000 €. Weiterhin werden Erläuterungen zu den möglichen Belägen (Rasenfugensteine, Schotterrassen) sowie zu den Anpflanzungen gegeben.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Pflegeintensivität und Unterhaltungsmaßnahmen vermieden bzw. so gering wie möglich gehalten werden sollten.

Ausschussmitglied Barthel fragt nach der Zeitdauer vom 1. Spatenstich bis zur endgültigen Fertigstellung. Ausweichflächen für die Schüler sind auf dem Schulgelände gegeben. Herr Dipl. Ing. Große rechnet - ohne Gewähr - mit ca. 2 Monaten Arbeitsdauer. Er weist jedoch auf die Winterzeit hin, erklärt aber sogleich, so lange kein Frost gegeben ist, kann auch gearbeitet werden.

Auf die Frage von Frau Helfrich antwortet Herr Dipl. Ing. Große, dass lärmintensive Arbeiten gesteuert werden können.

Herr Anders bedankt sich bei Herrn Große für die Erläuterungen. Nach einer kurzen Diskussion über die weitere Vorgehensweise besteht Einigkeit darüber, dass möglichst noch Ende September 2013 eine weitere Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales stattfinden soll. Diese soll in der Schule Lägerdorf tagen, so dass eine Begehung und Begutachtung vor Ort erfolgen kann. Einziger TOP wird die Neugestaltung des Schulhofes sein. Einladungen sollen erhalten:

- o Frau Helfrich (vorher Absprache Termin)
- o Schülersvertretung
- o alle Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments
- o Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Lägerdorf (Herr Springer wird vorher ein Exemplar des Planes des Landschaftsarchitekten erhalten)

Hinweis: Am Rande der Beratungen kam eine Diskussion über die Einladungen zu Sitzungen etc. an das Kinder- und Jugendparlament auf. Es wird der Vorschlag angenommen, dass künftige alle Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments zu Sitzungen des Kulturausschusses eingeladen werden.

Zu Pkt. 6: Vorstellung der neuen Kreidekönigin / des neuen Kreidekönigs

Vorsitzender Anders begrüßt Frau Franziska Brahms. Herr Dirk Brahms kann leider nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Folgende Themen werden angesprochen:

a) Haushaltsetat 1.200,00 €:

Der Etat steht dem Ehepaar zur „freien Verfügung“. Ausgaben müssen belegt und beim Amt Breitenburg eingereicht werden. Bspw. können auch Fahrtkosten hierüber abgerechnet werden.

- b) Schärpe
Eine Schärpe wurde für die bisherige Kreidekönigin neu besorgt. Frau Fritz wird sich bei der bisherigen Kreidekönigin danach erkundigen.
- c) Visitenkarten
Ausschussvorsitzender Anders spricht diesbezüglich mit Herrn Peter Böge und meldet sich direkt bei Frau Brahms.
- d) Termine
Frau Brahms berichtet, dass als erster offizieller Termin die Pellkartoffeltage in Hohenlockstedt anstehen (29.09.2013).
- e) Post
Beim Amt bzw. beim Bürgermeister eingehende Post soll schnellstmöglich an das Ehepaar Brahms weitergeleitet werden.

Zu Pkt. 7: Bericht zum Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Sepopol

Ausschussvorsitzender Anders begrüßt zu diesem TOP Herrn Bernd Damerow, der federführend den Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Sepopol leitet. Herr Damerow berichtet über die Zusammensetzung des Unterausschusses des Kulturausschusses „Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Sepopol“, welcher auch für die Mitarbeit durch alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lägerdorf offen ist. Der Ausschuss wurde vor 12 Jahren ins Leben gerufen. Herr Damerow berichtet über folgende Punkte:

- 1) Anfallende Kosten für den Austausch:
Lägerdorf → Sepopol: ca. 3.500,00 €
Sepopol → Lägerdorf ca. 3.000,00 €
Finanziert werden die Kosten durch:
 - Gemeinde Lägerdorf
 - Zuschüsse vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk
 - Geld- und Sachspenden der Lägerdorfer Geschäfte/Gewerbebetriebe
 - Fa. Holcim (Bereitstellung von Essen in der Kantine)
 Bei Fahrten nach Sepopol wird von jedem Teilnehmer ein Eigenanteil in Höhe von 130,00 € verlangt.
- 2) Organisation/Arbeit
 - diverse Sitzungen, Planung in kleinen Schritten
 - die Tage werden durchgeplant (Einkäufe, Verpflegung, Aktivitäten)
 - Aufbau der Schlafplätze in der Schule Lägerdorf sowie anschließender Abbau in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, den Gemeindearbeitern und dem Hausmeister der Schule
- 3) Aktivitäten
Herr Damerow berichtet über die verschiedensten Aktivitäten, die bereits vorgenommen wurden.
- 4) Allgemeines
Im Jahr 2013 hat das 11. Treffen stattgefunden; davon 6 in Lägerdorf und 5 in Sepopol. Es haben bisher 220 Kinder teilgenommen. Frau Helfrich von der Liliencronschule Lägerdorf lobt die Organisation und bittet um rechtzeitige Terminmitteilung der Treffen vor Ort.

**Zu Pkt. 8: Schulleitung der Liliencronschule;
hier: Sachstand**

Frau Helfrich berichtet Folgendes:
Schulleiter bis Februar 2013: Hermann Helfrich
anschließend bis Schuljahresende: Frau Kreie
ab Schuljahr 2013/2014 bis 30.01.2014 Frau Helfrich

Ob Herr Helfrich nach Beendigung des Sabbatjahres wieder als Schulleiter eingesetzt wird, steht nicht fest.

Es wird über die Zukunft der Grundschule gesprochen - Zusammenarbeit/Zusammenlegung/ Fusion mit Münsterdorf bzw. Rethwisch. Gespräche diesbezüglich sollen intensiviert werden. Bgm. Sülau wird gebeten, den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales über alle Aktivitäten zu informieren.

**Zu Pkt. 9: Internetauftritt der Liliencronschule;
hier: Sachstand**

Ausschussvorsitzender Anders berichtet, dass noch kein Anschlussvertrag mit Herrn Puls abgeschlossen wurde; er stellt zzt. seine Arbeit unentgeltlich zur Verfügung.

Frau Helfrich berichtet, dass sie sich mit Herrn Puls getroffen hat und mit ihm über die Gestaltung der Homepage gesprochen hat. Sie erklärt seine Ausführungen, dass er noch immer nicht über alle Zugangsdaten verfügt, um Änderungen/Ergänzungen, das Einstellen von Fotos usw. vornehmen zu können. Herr Sven-Ole Knospe hatte die Administratorenrechte seinerzeit eingerichtet. Es besteht Einigkeit, dass ein Treffen der Beteiligten Florian Puls und Sven-Ole Knospe stattfinden soll unter weiterer Beteiligung von Herrn Anders, Frau Fritz sowie Bgm. Sülau. Mit Herrn Puls ist nunmehr der entsprechende Vertrag abzuschließen.

Zu Pkt. 10: Basketballkorb

Ausschussvorsitzender Anders erläutert das vorliegende Angebot der Fa. Sport-Thieme über die Anschaffung und Befestigung (Montage) in Höhe von 3.275,37 €. Er erläutert, dass noch nicht geprüft ist, ob die Deckenkonstruktion für die Befestigung tragfähig ist.

Nach kurzer Diskussion wird der folgende **Beschluss** gefasst:

Das Bauamt des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Tragfähigkeit der Decke zu prüfen. Sollte diese gegeben sein, ist der Auftrag entsprechend des vorgelegten Angebotes vom 24.06.2013 an die Fa. Sport-Thieme zu erteilen.

Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird der Amtstechniker gebeten, hier eine Alternativlösung zu erarbeiten.

Der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung werden gebeten, die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Zu Pkt. 11: Erstellung eines aktuellen Raumbedarfsplanes für die Liliencronschule

Vorsitzender Anders bittet den Amtstechniker, Herrn Kruse, dem Kulturausschuss und der Schule, Frau Helfrich, einen aktuellen Raumplan mit der Art der Nutzung zu übermitteln.

Frau Helfrich berichtet von einem Gespräch und vorherigen Schreiben des Bauamtes des Amtes über das Verbot, einen bestimmten Raum aus Brandschutzgründen nicht mehr zu nutzen. Weitere Hintergründe etc. sind nicht bekannt. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Kulturausschuss über derartige Entscheidungen zu informieren.

Zu Pkt. 12: Sachstand und Beratung zum Kooperationsvertrag mit der Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp

Ausschussvorsitzender Anders erläutert den zeitlichen Rahmen des Kooperationsvertrages und die Kündigungsfristen (§ 1 Laufzeit des Vertrages). Die Ausschussmitglieder sehen kein Interesse an einer Kündigung. Die Schule Lübscher Kamp hat zurzeit 226 Schüler, die beschult werden müssen. Die Schule Lübscher Kamp als Schulstandort wird somit wohl bleiben, wenn auch evtl. als Außenstelle einer anderen Itzehoer Schule (Wolfgang-Borchert-Schule, Klosterhofschule).

Das Thema bleibt im Fokus; die Angelegenheit soll regelmäßig im Kulturausschuss als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

Zu Pkt. 13: Terminvereinbarungen Schule / Kindergarten

Es besteht der Wunsch, einen „Tag der offenen Krippe“ (Einweihung) und einen „Tag der offenen Schule“ an einem Tag gemeinsam durchzuführen.

Bürgermeister Sülau und Pastor Johannsen haben sich bereits auf den 28.09.2013 (Samstag) für den „Tag der offenen Krippe“ verständigt. Es wird der Vorschlag gemacht, einen Zeitrahmen von 10 – 12 Uhr zu benennen.

Frau Helfrich wird in der Schule mit den Kolleginnen und Kollegen klären, ob die Schule für diesen Zeitraum geöffnet werden soll.

Herr Glück wird sich um einen Pressetermin zur offiziellen Eröffnung / Einweihung der Krippe (kleiner Rahmen) kümmern.

Zu Pkt. 14: Seniorenweihnachtsfeier; hier: Planung, Ablauf

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Freitag, dem 06.12.2013, statt. Frau Christen erläutert, dass bisher immer 2 Personen aus jeder Fraktion in der Arbeitsgruppe tätig waren.

Es werden folgende Personen benannt:

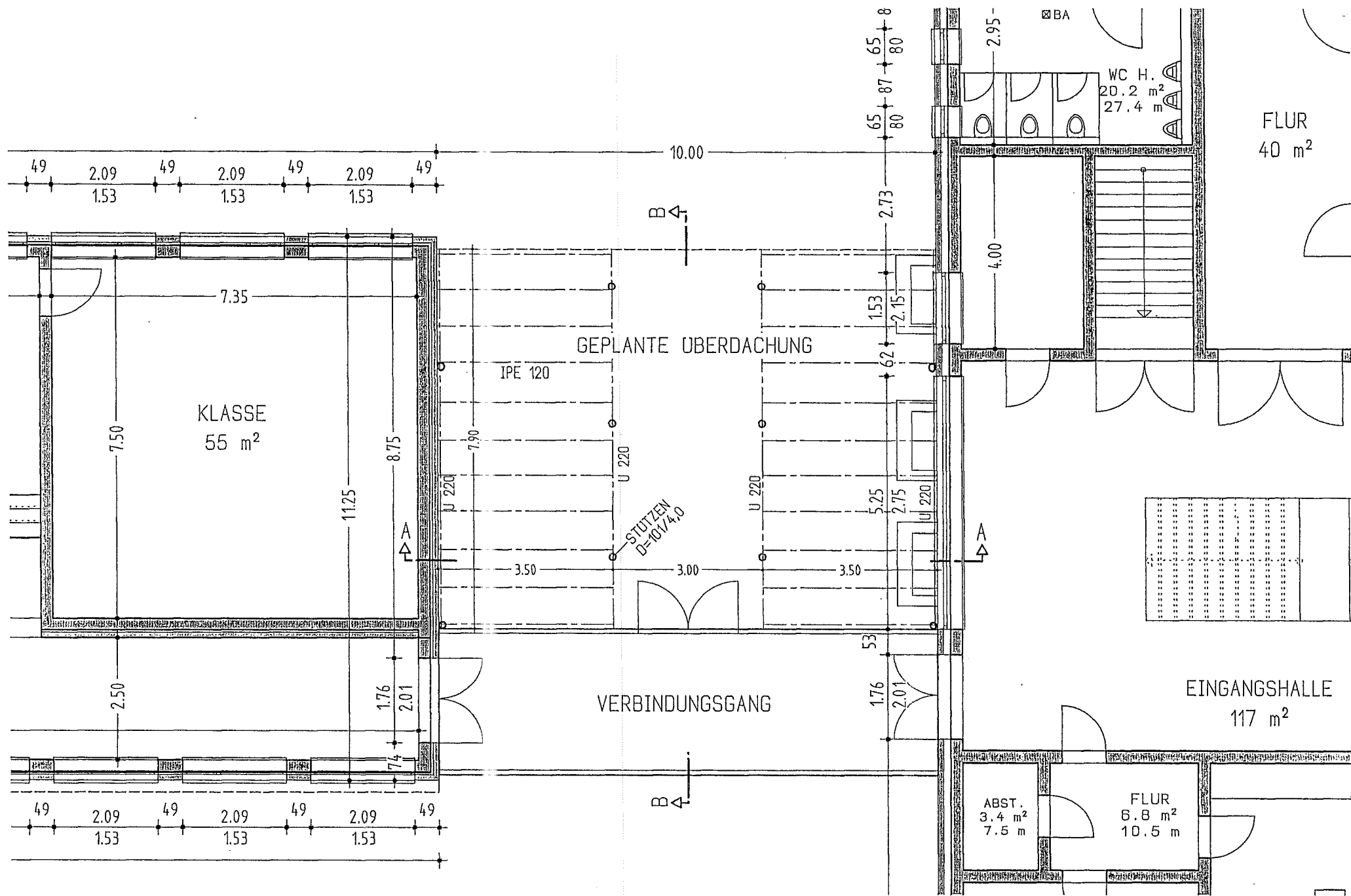
Regina Christen
Peter Böge
Roswitha Rogall
Renate Gromke (muss noch gefragt werden)
Manuela Streich
Susann Hastigsputh

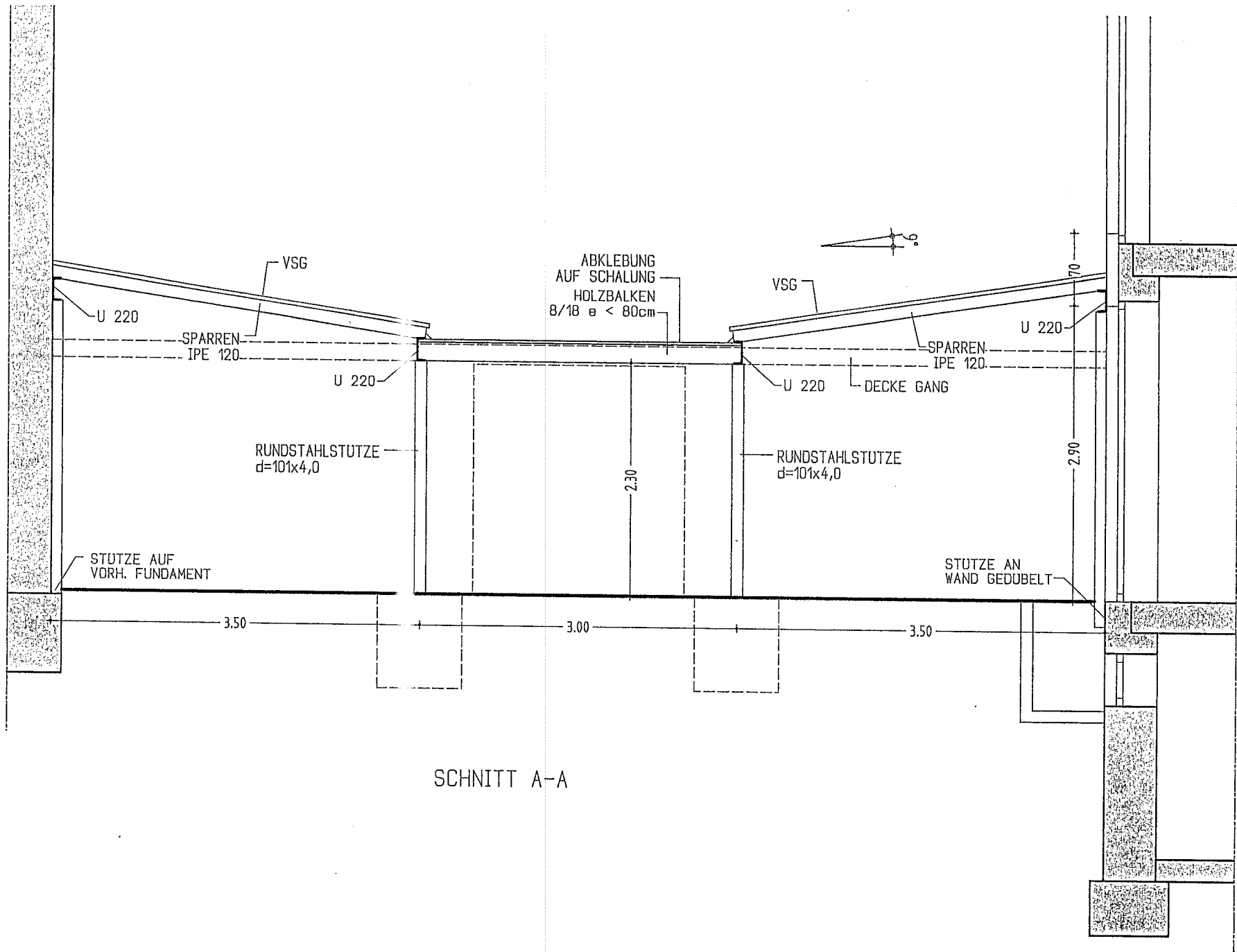
Erstes Treffen bei Regina Christen am 02.10.2013, 19.00 Uhr.

Zu Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen

- Vorsitzender Jörg Anders berichtet, dass auch in diesem Jahr die Sparkasse Westholstein einen Betrag in Höhe von 2.810,-- € zur Verfügung stellt, der an Vereine und Verbände zu verteilen ist.
Eine Liste der zu verteilenden Beträge an die entsprechenden Institutionen wird den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zur Kenntnis gegeben.

- Herr Barthel fragt nach der Heizungsregelung in der Schule. Es war festgestellt worden, dass in den Sommerferien die Heizung eingeschaltet war. Herr Gülck wird den Hausmeister und den Amtstechniker, Herrn Kruse, danach fragen.
- Herr Barthel fragt an, wer für die Überprüfung der Hydranten im Ort zuständig sei und berichtet von einem nicht funktionstüchtigen Hydranten. Die Amtsverwaltung wird um entsprechende Überprüfung und Veranlassung gebeten.
- Herr Streich gibt folgenden Termin bekannt:
18.09.2013 – Umweltabend bei der Fa. Holcim
Anmelden kann sich jeder persönlich.
- Frau Fritz fragt nach Einzelheiten zur Nutzung der Sporthalle im Rahmen eines Kinderflohmarktes des Kindergartens.





SCHNITT A-A